

Presse-Information  
03. März 2022

## **BMW Group investiert über 200 Millionen Dollar in neues Presswerk für Werk Spartanburg**

+++ Im Presswerk entstehen 200 neue Stellen +++ Inbetriebnahme für 2024 geplant +++

**München / Spartanburg (USA).** Die BMW Group wird über 200 Millionen Dollar in den Bau eines ca. 20.000 m<sup>2</sup> großen Presswerks im Werk Spartanburg in South Carolina investieren. Damit verbunden ist die Schaffung von über 200 neuen Arbeitsplätzen. Das kündigte Robert Engelhorn, Präsident und CEO von BMW Manufacturing, auf dem South Carolina Automotive Summit in Greenville (USA) an.

Das neue Presswerk wird im Sommer 2024 die Produktion aufnehmen. Ab dann werden in dem US-Werk Stahl-Coils zu Rohlingen zugeschnitten und Blechteile für die dort produzierten BMW X Modelle gestanzt. Dabei handelt es sich vor allem um Anbauteile wie Türen, Kotflügel, Außenwände und die Heckklappe.

„Die hervorragende Qualität der BMW Group Presswerke ist weltweit bekannt. Wir freuen uns, diese neue Technologie bald auch im Werk Spartanburg einzusetzen“, kommentiert Werkleiter Engelhorn. „Diese Investition unterstreicht das Engagement der BMW Group in den USA und speziell in South Carolina. Wir sind und bleiben ein wichtiger Treiber für die wirtschaftliche Stärke der Region sowie für die Aus- und Weiterbildung von Arbeitskräften.“

### **Hochqualifizierte Stellen in der Produktion**

Ein hochmodernes Presswerk erfordert ein fortgeschrittenes Ausbildungsniveau der Mitarbeiter in der Fertigung, besonders in der Werkzeug- und Stanztechnik, für die elektrische und mechanische

## Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 03. März 2022

Thema BMW Group investiert über 200 Millionen Dollar in neues Presswerk für Werk  
Spartanburg.

Seite 2

Instandhaltung automatisierter Maschinen und die Anlagenführung. Mehr als 45 Mitarbeiter des Werks Spartanburg werden derzeit in den Presswerken der BMW Group in Leipzig und Swindon (UK) ausgebildet. Diese Mitarbeiter werden auch von Partnern der Schuler-Gruppe eingearbeitet, die automatisierte Servopressanlagen für die BMW Group Werke liefert.

Die automatisierte Pressenstraße selbst wird von Schuler gefertigt. Alle Werkzeuge für das Presswerk in Spartanburg kommen jedoch aus den BMW Group Werken in Eisenach, München und Dingolfing.

Seit 1992 hat die BMW Group fast 12 Milliarden Dollar in ihr Werk in South Carolina (USA) investiert. Es ist mit täglich über 1.500 produzierten Fahrzeugen das größte Werk der BMW Group weltweit. Das Werk hat eine jährliche Produktionskapazität von bis zu 450.000 Fahrzeugen und beschäftigt mehr als 11.000 Mitarbeiter.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**Unternehmenskommunikation**

Julian Friedrich, Leiter Kommunikation Produktionsnetzwerk BMW Group

Telefon: +49 89 382 25885

E-Mail: [Julian.Friedrich@bmw.de](mailto:Julian.Friedrich@bmw.de)

Martina Hatzel, Kommunikation Produktionsnetzwerk BMW Group

Telefon: +49-89-382-11966

E-Mail: [Martina.Hatzel@bmwgroup.com](mailto:Martina.Hatzel@bmwgroup.com)

Nathalie Bauters, Leiterin Kommunikation BMW Group Werk Spartanburg

Telefon: +1 864-794-0842

E-Mail: [Nathalie.Bauters@bmwgroup.com](mailto:Nathalie.Bauters@bmwgroup.com)Internet: [www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

**Unternehmenskommunikation**

Presse-Information

Datum 03. März 2022

Thema BMW Group investiert über 200 Millionen Dollar in neues Presswerk für Werk  
Spartanburg.

Seite 3

**Das BMW Group Produktionsnetzwerk**

Das Produktionssystem der BMW Group zeichnet sich durch eine einzigartige Flexibilität und hohe Effizienz aus. Dies ermöglicht eine schnelle Reaktion auf Marktveränderungen und regionale Absatzschwankungen. Die Produktionskompetenz der BMW Group trägt zudem zur Profitabilität des Unternehmens bei.

In ihrem Produktionsnetzwerk setzt die BMW Group innovative Technologien aus den Bereichen Digitalisierung und Industrie 4.0 ein, wie Anwendungen aus der virtuellen Realität, der künstlichen Intelligenz und dem 3D-Druck. Standardisierte Prozesse und Strukturen sorgen im Produktionssystem für eine gleichbleibende Premiumqualität. Gleichzeitig bietet die BMW Group ihren Kunden einen hohen Individualisierungsgrad.

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2021 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 194.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>